

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1083	dtsh. Name Hirschkäfer	wiss. Name Lucanus cervus	
Erfassungseinheit Nr.	17813341310002		
Erfassungseinheit Name	Hirschkäfer im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	6	Fläche (m²)	1380431
Kartierer	Lotze, Bjoern	1. Kartierdatum	15.07.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	12

Beschreibung Für das FFH-Gebiet wurde eine EE mit einer Fläche von 138,3 ha abgegrenzt. Bei der als Lebensstätte ausgewiesenen Fläche handelt es sich überwiegend um Buchen-Laubbaum-Mischwald und Buchen-Nadelwald-Mischwald sowie Obstgehölzen. Die Randbereiche der größten Lebensstätte sind überwiegend Privatwald mit Eichenvorkommen. Der Eichen-Anteil beträgt zwischen 0 und 50 %. Es sind überwiegend mittelalte Bestände mit einem Alter zwischen 40 und 90 Jahren. Auf der Ostseite der Lebensstätte sind Bestände in der Wachstumsphase mit einem Eichenanteil von 15 % vorhanden. Zusätzlich zu diesen, konnten fünf weitere geeignete LS im Offenland innerhalb der im Teilgebiet weit verbreiteten Streuobstwiesen festgestellt werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.07.2014

Biotoptypen	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotopelemente	308 Altholz
	309 Totholz
	314 Stubben

Naturraum	153 Mittlerer Schwarzwald (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	7813 (94%)
	7913 (6%)

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie eine Abgrenzung der LS auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt daher lediglich als Einschätzung.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	15.07.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	1 Flügeldecke				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Körperfragment, Feder	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.07.0214

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	02.08.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	02.08.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.08.2013

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360005	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	02.09.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.09.2013

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360006	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	15.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
------------------	-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.07.2013

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360007	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	15.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.07.2013

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360008	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	31.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	31.07.2013

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360009	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	22.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Martin Kärcher				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2013

9. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17813341360010 **Laufende Nr.** 9 **Beobachtungsdatum** 09.07.2013
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Hans-Gerhard Michiels

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.07.2013

10. Punktinformation

Punktinfo Nr. 17813341360011 **Laufende Nr.** 10 **Beobachtungsdatum** 06.07.2013
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Klemens Fritz

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 06.07.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360012	Laufende Nr.	11	Beobachtungsdatum	22.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Michael Würth				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.07.2013

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360013	Laufende Nr.	12	Beobachtungsdatum	26.07.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Martin Kärcher				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 26.07.2013

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1381	dtsh. Name Grünes Besenmoos	wiss. Name Dicranum viride	
Erfassungseinheit Nr.	17813341310003		
Erfassungseinheit Name	Besenmoosvorkommen am Westrand des Schwarzwalds zwischen Kenzingen und Emmendingen/Pliezhausen, Metzingen, Mössingen und Bodelshausen		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	14	Fläche (m²)	2526399
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	31.08.2014	2. Kartierdatum	01.09.2014
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	8

Beschreibung

Nachweise von insgesamt 58 Trägerbäumen über die gesamte Fläche des größten und des südlichen Teilgebietes verteilt. Die Lebensstätten der Zielart umfassen überwiegend Trauben-Eichen-Altholzbestände und Buchenwälder mittlerer Standorte. Beide besiedelte Waldtypen weisen ein Alter von etwa 100 bis 190 Jahren auf. Dabei unterscheiden sich die Bestände hinsichtlich ihrer Struktur in Kuppen- oder Hanglage. Die Bestände sind in vielen Bereichen gut mit für die Zielart relevanten Biotoperelementen (Altholz) ausgestattet. Alle untersuchten Bestände weisen einen ausgedehnten epiphytischen Moosbewuchs auf Baumstämmen auf. Neben diesen Waldtypen sind strukturärmere Wirtschaftswälder verbreitet, in denen ein signifikanter Anteil von für die Zielart relevanten Biotoperelementen wie Totholz, Altholz, usw. fehlt und für die Zielart ungünstig strukturiert ist (zweischichtige Bestände).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 02.09.2014

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 25	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.09.2014

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 19	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.08.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

Biotoptypen 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

Biotopelemente 308 Altholz
309 Totholz
310 Starkes stehendes Totholz
311 Schwaches stehendes Totholz
312 Starkes liegendes Totholz
313 Schwaches liegendes Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (94%)
211 Lahr-Emmendinger Vorberge (6%)

TK-Blatt 7713 (9%)
7812 (11%)
7813 (81%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte ist gut mit Altholz und einer guten Altersstruktur ausgestattet. Das "mittlere" Vorkommen erstreckt sich z.T. auf ausgedehnte geeignete Waldbereiche. Kleinere Lebensstätten werden jedoch jüngere Bestände und z.T. dazwischen lagernde Nadelbaumbestände voneinander separiert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360014	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	31.08.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Vorkommen auf Buche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	17	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.08.2014

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360015	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	31.08.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Tauben-Eiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.08.2014

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360016	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	01.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Buche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	18	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.09.2014

4. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

Punktinfo Nr.	17813341360017	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	01.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Trauben-Eiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.09.2014

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360018	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	01.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Stiel-Eiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	01.09.2014

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360019	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	01.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Roteiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.09.2014

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360020	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	02.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Buche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	12	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.09.2014

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360021	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	02.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Trauben-Eiche				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.09.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Rogers Goldhaarmoos - 27813341310002

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1387	dtsh. Name Rogers Goldhaarmoos	wiss. Name Orthotrichum rogeri	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310002		
Erfassungseinheit Name	Rogers Goldhaarmoos bei der Hochburg		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	328786
Kartierer	Lüth, Michael	1. Kartierdatum	20.05.2014	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Wechsel von Wiesen und Äcker mit Gehölzreihen und -gruppen, Obstplantagen und Streuobstbestände an der Hochburg. Vorkommen von Rogers Goldhaarmoos an einem Maulbeerbaum mit 2 Polstern und einem Vogelkirschbaum mit 3 Polstern in einem Streuobstbestand direkt unterhalb der Burg.

Shape Export Streuobstbestand an der Hochburg mit Vorkommen von Rogers Goldhaarmoos

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Polster	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 20.05.2014

Biototypen 4540 Streuobstbestand

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gute Strukturen durch reichlich Gehölze
Zustand der Population	C	5 Polster an 2 Trägerbäumen
Beeinträchtigungen	A	keine erkennbar
Gesamtzustand	B	Bei guten Strukturen mäßige Vorkommen vorhanden.
Bewertungsmodus		Altdaten ohne Bew.-Modus

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7813341 - Rogers Goldhaarmoos - 27813341310002

18.10.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360002	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	20.05.2014
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	Maulbeerbaum mit 2 Polstern				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 20.05.2014

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	20.05.2014
Typ	Trägerbaum	Beibeobachtung			0
Shape Export	große Vogelkirsche mit 3 Polstern				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 20.05.2014

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Spanische Flagge* - 27813341310004

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1078*	dtsh. Name Spanische Flagge*	wiss. Name <i>Callimorpha quadripunctaria*</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310004		
Erfassungseinheit Name	Spanische Flagge im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. in1	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	20435649
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	11.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung

Geeignete Habitatflächen sind in den bewaldeten Bereichen des FFH-Gebietes überall vorhanden. Dazu zählen vor allem Schlagfluren sowie halbschattige Waldinnensaum-Strukturen entlang von Forstwegen, an Holzlagerplätzen und in kleineren Waldschlägen. Den Waldaußenrändern und den großen Waldrodungsinseln kommt als Lebensstätten eine nachrangige Bedeutung zu. Die für die Art bedeutendste Nektarpflanze Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) tritt in den Waldinnensäumen im Nordteil des FFH-Gebietes in höherer Stetigkeit auf als im Südteil.

Bei der eintägigen Übersichtsbegehung im August 2016 konnte kein Artnachweis erbracht werden. Das deutet darauf hin, dass das Gebiet in geringer Siedlungsdichte besiedelt ist und das vorhandene Habitatpotential nicht ausgeschöpft wird.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Zählgröße			
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biototypen	3510 Saumvegetation mittlerer Standorte
	3540 Hochstaudenflur
	3550 Schlagflur
	3563 Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte
	4311 Brombeer-Gestrüpp
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5821 Sukzessionswald mit überwiegendem Laubbaumanteil

Biotoperelemente	901 Feldrain/Wegrain
-------------------------	----------------------

Naturraum	153 Mittlerer Schwarzwald (83%)
	211 Lahr-Emmendinger Vorberge (17%)
	202 Freiburger Bucht (0%)

TK-Blatt	7712 (3%)
	7713 (5%)
	7812 (19%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Spanische Flagge* - 27813341310004

18.10.2018

TK-Blatt 7813 (72%)
7913 (1%)

Nutzungen 430 Mulchmahd
1073 sonstige Form der Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die vorhandenen Habitatflächen sind überwiegend gut ausgebildet. Im Nordteil besteht auch eine hohe Verbunddichte an geeigneten Habitatstrukturen, im Südteil treten diese Strukturen dagegen seltener auf, so dass die Habitatqualität hier in Bezug auf den Verbund und die Nektarpflanzen nur mit C zu bewerten ist.
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	Durch die forstlichen Bewirtschaftung stehen im räumlich-zeitlichen Wechsel genügend Habitatstrukturen zur Verfügung. Die potentiellen Störfaktoren Mulchen und natürliche Sukzession haben im aktuellen angetroffenen Umfang keine wesentlichen Beeinträchtigungen zur Folge.
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität. Keine wesentlichen Beeinträchtigungen. Der im Jahr 2016 nicht erbrachte Gebietsnachweis könnte auf witterungsbedingte Einflüsse zurück zu führen sein. Der schwach ausgeprägte Habitatverbund und das geringe Angebot an Nektarpflanzen können im Südteil des Gebietes als weitere Ursache für die schwache Besiedlung eine Rolle spielen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1044	dtsh. Name Helm-Azurjungfer	wiss. Name <i>Coenagrion mercuriale</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310005		
Erfassungseinheit Name	Helm-Azurjungfer am Weißbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. in2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	8253
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	01.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	3

Beschreibung Der Weißbach ist im Bereich der kartierten Lebensstätte 1 bis 1,5 m breit bei mäßig schneller bis langsamer Fließgeschwindigkeit und klarem Wasser. Die Uferböschungen sind 0,5 bis 1,5 m hoch und mäßig steil bis steil. Stellenweise ist Steinsatz verbaut. Der Uferbewuchs besteht überwiegend aus Mädesüß, Rohrglanzgras und Obergräsern mittlerer Standorte. Flutende Wasservegetation ist nur stellenweise vorhanden (Wasserstern, Ähriges Tausendblatt). Auf längeren Abschnitten wird der Wasserlauf durch Gehölze mehr oder weniger stark beschattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	01.06.2016

Biotoptypen

- 1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
- 3456 Rohrglanzgras-Röhricht
- 3512 Mesophytische Saumvegetation
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 4512 Baumreihe
- 4530 Einzelbaum

Biotoperelemente - -

Naturraum

- 211 Lahr-Emmendinger Vorberge (80%)
- 202 Freiburger Bucht (20%)

TK-Blatt 7812 (100%)

Nutzungen

- 400 Wiesen-Nutzung
- 430 Mulchmähd
- 600 Ackerbau
- 1540 Wasserrückhaltung
- 1800 Gartenland

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

Beeinträchtigungen	310 Gewässerverunreinigung	Grad	2	mittel
	322 Uferbefestigung		2	mittel
	330 Gewässerunterhaltung		2	mittel
	399 Sonstige wasserwirtschaftliche Maßnahme		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	<p>Zwei Drittel des zur Lebensstätte gehörenden Bachabschnittes sind aktuell zu stark durch Gehölze oder überhängenden krautigen Bewuchs beschattet. Circa 1/3 ist zumindest einseitig mit Stein-Blocksatz verbaut. Zur Besiedlung geeignete Abschnitte befinden sich aktuell vor allem in der westlichen Hälfte. Der Gewässergrund ist an mehreren Stellen veralgelt - der Algenwuchs dürfte auf Nährstoffeinträge zurück zu führen sein.</p> <p>Die krautige Ufervegetation wird auf längeren Abschnitten vollständig und gleichzeitig auf beiden Seiten gemäht bzw. gemulcht. Dadurch verbleiben an diesen Abschnitten keine geeigneten Strukturen mehr für Nahrung suchende Imagines der Helm-Azurjungfer. Das Mahdgut gelangt z.T. in den Wasserlauf und trägt zur Verunreinigung und zur Verdämmung der freien Wasseroberfläche bei.</p>
Zustand der Population	C	<p>Die Bodenständigkeit der Population wird durch die Beobachtung zweier Kopula belegt. Eventuell sind zwei außerhalb des FFH-Gebietes liegende Quellgräben nordwestlich des Weißbaches ebenfalls von der Helm-Azurjungfer besiedelt oder zumindest besiedelbar. Ansonsten sind im Umkreis von 1 km keine weiteren geeignete Gewässer vorhanden.</p>
Beeinträchtigungen	B	<p>Die krautige Ufervegetation wird auf längeren Abschnitten vollständig und gleichzeitig auf beiden Seiten gemäht bzw. gemulcht. Dadurch verbleiben an diesen Abschnitten keine geeigneten Strukturen mehr für Nahrung suchende Imagines der Helm-Azurjungfer. Das Mahdgut gelangt z.T. in den Wasserlauf und trägt zur Verunreinigung und zur Verdämmung der freien Wasseroberfläche bei.</p>
Gesamtzustand	C	<p>Aktuell ausreichende Habitatqualität nur auf Teilabschnitten der kartierten Lebensstätte. Kleine, isolierte Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere Gewässerunterhaltung, Einstau im Hochwasserfall und weitere Zunahme der Beschattung.</p>
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	2	mit Artfund	2
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -
--------------------------------	------	----------------------

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	01.06.2016		
dtsch. Name	Blaufügel-Prachtlibelle	wiss. Name	Calopteryx virgo
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360004	Laufende Nr.	in2	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle						
Datum	01.06.2016					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360014	Laufende Nr.	in2	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung			
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle						
Datum	01.06.2016					

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360015	Laufende Nr.	in2	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum

01.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310006

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1044	dtsh. Name Helm-Azurjungfer	wiss. Name <i>Coenagrion mercuriale</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310006		
Erfassungseinheit Name	Helm-Azurjungfer am Quellbach westlich Sexau		

Interne Nr. -	Feld Nr. in3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3089
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	01.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kurzer, in den Brettenbach mündender Quellbach mit schwach fließendem, klarem Wasser. Bachlauf 0,5 bis 1 m breit, Ufer mäßig steil, 0,5 bis 1 m hoch. Zum Aufnahmezeitpunkt starker Uferbewuchs aus Rohrglanzgras, Obergräsern mittlerer Standorte und Binsen, stellenweise auch Bachbunge. Flutende Wasservegetation aus Wasserstern ist spärlich vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2016

Biototypen	1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
	3456 Rohrglanzgras-Röhricht
	3512 Mesophytische Saumvegetation

Biotoperelemente - -

Naturraum	153 Mittlerer Schwarzwald (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	7813 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	400 Wiesen-Nutzung
	430 Mulchmahd
	600 Ackerbau

Beeinträchtigungen	208 Zu späte Mahd	Grad	2	mittel
	310 Gewässerverunreinigung		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung	Bemerkung
------------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310006

18.10.2018

Habitatqualität	C	Am Gewässergrund des Quellgrabens wachsen verbreitet Algen. Der Algenbewuchs lässt sich wahrscheinlich auf Nährstoffeinträge zurück führen. Der Uferbewuchs war zum Aufnahmezeitpunkt noch nicht gemäht und beschattete das Gewässer stark, auch war die Wasserfläche durch überhängenden Bewuchs für Libellen nicht erreichbar. Südlich und nördlich der Lebensstätte befinden sich in weniger als 1 km Entfernung weitere kleine Bachläufe, die als Lebensstätte der Helm-Azurjungfer in Frage kommen können (außerhalb des FFH-Gebietes). Die Verbund-Situation könnte daher einigermaßen günstig sein. Da jedoch keine aktuellen Daten zu Habitatqualität und Besiedlung dieser Gewässer vorliegen, wird der Habitatverbund vorläufig als mittel-schlecht bewertet.
Zustand der Population	C	Obwohl nur ein Individuum beobachtet wurde, kann von Bodenständigkeit ausgegangen werden, da ein typisch ausgebildeter Lebensraum vorhanden ist.
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Aktuell ausreichende Habitatqualität nur auf einem kleinen Teilabschnitten der kartierten Lebensstätte. Sehr kleine Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere Verunreinigung, zu seltene Mahd oder Austrocknung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	1	mit Artfund	1
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360005	Laufende Nr.	in3	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1044	dtsh. Name Helm-Azurjungfer	wiss. Name <i>Coenagrion mercuriale</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310007		
Erfassungseinheit Name	Helm-Azurjungfer am Muehlgraben/Mattenmuehle		

Interne Nr. -	Feld Nr. in4	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5027
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	06.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	4

Beschreibung

Der auf Höhe der Bleichbachmündung vom Kirnbach abzweigende Mühlgraben hat im Gegensatz zu diesen beiden Bächen eine mäßige bis geringe Fließgeschwindigkeit, stellenweise gibt es auch beruhigte Zonen. Zusammen mit dem klaren Wasser und der gut ausgebildeten Ufervegetation ist damit in den besonnten Abschnitten eine Habitateignung für die Helm-Azurjungfer gegeben.

Der Mühlgraben ist 1-2 m breit bei geringer Wassertiefe. Die Ufer sind mäßig steil, 0,5 bis 1 m hoch und überwiegend unbefestigt. Die Ufervegetation besteht in den besonnten Abschnitten aus Großseggen, Hochstauden und Rohrglanzgras, stellenweise auch Bachbunke. Flutende Wasservegetation war zum Aufnahmezeitpunkt nicht vorhanden. Im westlichen Drittel und in dem nach Norden verlaufenden Abschnitt im Osten der Erfassungseinheit ist die Habitateignung aktuell sehr gering: Der Graben ist hier stark durch Erlen, Brombeeren oder Schilf beschattet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	10.06.2016			

Biotoptypen

- 1260 Graben
- 3451 Ufer-Schilfröhricht
- 3456 Rohrglanzgras-Röhricht
- 3460 Großseggen-Ried
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 4110 Feldgehölz
- 4311 Brombeer-Gestrüpp

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (100%)

Nutzungen

- 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)
- 2000 Grünfläche

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

Beeinträchtigungen	322 Uferbefestigung	Grad 1	schwach
	811 Natürliche Sukzession	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung C	Bemerkung Ein auf 100 m durchgehend gut besonnener Abschnitt befindet sich in der westlichen Teilfläche. Alle übrigen Grabenabschnitte sind schattig bis halbschattig. Ausreichende Besonnung ist hier nur kleinflächig gegeben. Die Habitateignung ist damit auf die gesamte Grabenlänge gesehen nur durchschnittlich. Eventuell ist ein weiterer Mühlgraben östlich des FFH-Gebiet (Abzweig vom Bleichbach) Vermehrungshabitat der Helm-Azurjungfer. Andere zur Besiedlung geeignete Gewässer sind im Umkreis von 1 km nicht vorhanden.
Zustand der Population	C	Bodenständigkeit der Population durch Beobachtung von Kopula belegt.
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Habitatqualität nur auf einem Teilabschnitt der kartierten Lebensstätte aktuell günstig. Kleine isolierte Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere weitere Zunahme der Beschattung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 2 mit Artfund 2

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	06.06.2016		
dtsch. Name	Blauflügel-Prachtlibelle	wiss. Name	Calopteryx virgo
Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	IV 11 - 20		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	06.06.2016		
dtsch. Name	Blaue Federlibelle	wiss. Name	Platycnemis pennipes
Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	III 6 - 10		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl - Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360006 Laufende Nr. in4 Beobachtungsdatum 10.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
------------	-------------	-----------------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360016	Laufende Nr.	in4	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360017	Laufende Nr.	in4	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle	Daten MaP-Erstellung
---------------	----------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

Zus. Quelle

Datum 10.06.2016

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360018	Laufende Nr.	in4	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 10.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310008

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310008
Erfassungseinheit Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling innerhalb Wiesen beim Kirnbach und Bleichbach

Interne Nr. -	Feld Nr. in5	Anzahl Teilflächen	9	Fläche (m²)	41324
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	26.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Unterlauf des Kirnbaches und im anschließenden Abschnitt des Bleichbachtals gibt es einige leicht wechselfeuchte Wiesen mit zerstreuten, kleinflächig auch guten Beständen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen sind überwiegend mäßig nährstoffreich und von mittlerer Produktivität. Das Blütenangebot zur Flugzeit ist je nach Witterungsverlauf und Nutzungsregime gering bis mittel. Der räumliche Verbund der kartierten Teilflächen ist überwiegend günstig. Die Lage in Bachnähe sorgt für höhere Luftfeuchtigkeit, die sich vor allem für *M.nausithous* positiv auswirkt. Die Population von *M. nausithous* ist aktuell aufgrund ungünstiger Nutzungstermine sehr klein. Bei einer einmaligen Begehung am 26. Juli wurde insgesamt lediglich 1 Falter festgestellt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 26.07.2016

Biotoptypen

- 3320 Nasswiese
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3512 Mesophytische Saumvegetation

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen	204 Düngung, landwirtschaftlich	Grad	1	schwach
	207 Zu frühe Mahd		3	stark
	208 Zu späte Mahd		3	stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310008

18.10.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	Weitere - außerhalb des FFH-Gebietes liegende Vorkommen im oberen Bleichbachtal gehören zusammen mit dieser Lebensstätte zur örtlichen Metapopulation. Gegenüber weiteren bekannten Populationen relativ isoliert gelegenes Vorkommen. Diese befinden sich in ca. 2 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	C	Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine.
Gesamtzustand	C	Durchschnittliche Habitatqualität. Sehr kleine Population mit hohem Aussterbe-Risiko. Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine. Ab 2016 Beginn von Schutzmaßnahmen (Verhandlung von LPR-Verträgen durch LEV Emmendingen).
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360007	Laufende Nr.	in5	Beobachtungsdatum	26.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	26.07.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310009

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310009
Erfassungseinheit Name Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling innerhalb Wiesen beim Kirnbach und Bleichbach

Interne Nr. -	Feld Nr. in6	Anzahl Teilflächen	9	Fläche (m²)	41324
Kartierer	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	26.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Unterlauf des Kirnbaches und im anschließenden Abschnitt des Bleichbachtals gibt es einige leicht wechselfeuchte Wiesen mit zerstreuten, kleinflächig auch guten Beständen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen sind überwiegend mäßig nährstoffreich und von mittlerer Produktivität. Das Blütenangebot zur Flugzeit ist je nach Witterungsverlauf und Nutzungsregime gering bis mittel. Der räumliche Verbund der kartierten Teilflächen ist überwiegend günstig. Die Population ist aktuell aufgrund ungünstiger Nutzungstermine sehr klein. Bei einer einmaligen Begehung am 26. Juli wurden insgesamt lediglich 2 Falter auf zwei Teilflächen festgestellt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 26.07.2016

Biotoptypen

- 3320 Nasswiese
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3512 Mesophytische Saumvegetation

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen	204 Düngung, landwirtschaftlich	Grad	1	schwach
	207 Zu frühe Mahd		3	stark
	208 Zu späte Mahd		3	stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7813341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310009

18.10.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	Weitere - außerhalb des FFH-Gebietes liegende Vorkommen im oberen Bleichbachtal gehören zusammen mit dieser Lebensstätte zur örtlichen Metapopulation. Gegenüber weiteren bekannten Populationen relativ isoliert gelegenes Vorkommen. Diese befinden sich in ca. 5 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Durchschnittliche Habitatqualität. Sehr kleine Population mit hohem Aussterbe-Risiko. Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine. Ab 2016 Beginn von Schutzmaßnahmen (Verhandlung von LPR-Verträgen durch LEV Emmendingen).
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360008	Laufende Nr.	in6	Beobachtungsdatum	26.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	26.07.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Europäischer Dünnfarn - 27813341310010

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1421 **dtsh. Name** Europäischer Dünnfarn **wiss. Name** *Trichomanes speciosum*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310010
Erfassungseinheit Name Europäischer Dünnfarn im Erzbuck im Kirnbachtal SSO-Bleichheim

Interne Nr. -	Feld Nr. fa1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1393
Kartierer	Wolf, Thomas	1. Kartierdatum	28.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Alter, relativ strukturarmer Steinbruch im Bereich des Mittleren Buntsandsteins in westexponierter Hanglage in einer Höhenlage von ca. 390 mNN. Auf der Fläche stockt ein Buchenwald bodensaurer Standorte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	wf Wuchsfläche (m²)
Häufigkeit	wf Wuchsfläche (m²)

Zählgröße	Wuchsfläche [m²]	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) ,0011
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 28.06.2016

Kategorie	wf Wuchsfläche (m²)
Häufigkeit	wf Wuchsfläche (m²)

Zählgröße	Wuchsfläche [m²]	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) ,036
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 28.06.2016

Biototypen

- 2110 Offene Felsbildung
- 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
- 5921 Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil

Biotoperelemente

- 203 Felsspalte
- 204 Felskopf
- 206 Felsüberhang

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Europäischer Dünnfarn - 27813341310010

18.10.2018

Beeinträchtigungen - -

Grad -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Qualität: gering: strukturarmer Fels in einem alten Steinbruch Konkurrenz: keine, nur geringe Konkurrenz durch andere Arten erkennbar
Zustand der Population	C	Eine Fundstelle unter einem Überhang mit mehreren sehr kleinflächigen Vorkommen in kleinen Spalten (Bedeckung ca. 10 cm²)
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen: nicht erkennbar
Gesamtzustand	C	Gesamtbewertung auf Grund der geringen Anzahl von Fundnachweisen, der relativ geringen Populationsgröße (besiedelte Fläche), der geringen Anzahl besiedelbarer Strukturen und der Strukturarmut der Erfassungseinheit.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben -

mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung ein Vorkommen des Farns liegt 80 m nördlich des FFH-Gebiets

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360009	Laufende Nr.	fa1	Beobachtungsdatum	28.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	wf	Wuchsfläche (m²)				
Häufigkeit	wf	Wuchsfläche (m²)				
Zählgröße	Wuchsfläche [m²]		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	0.0011
Stadium			Verhalten			
Vorkommenstatus			Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung					
Zus. Quelle						
Datum	28.06.2016					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360069	Laufende Nr.	fa1	Beobachtungsdatum	28.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	wf	Wuchsfläche (m²)
Häufigkeit	wf	Wuchsfläche (m²)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7813341 - Europäischer Dünnfarn - 27813341310010

18.10.2018

Zählgröße	Wuchsfläche [m ²]	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	0.036
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	28.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310012

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1096	dtsh. Name Bachneunauge	wiss. Name Lampetra planeri	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310012		
Erfassungseinheit Name	Bachneunauge im Kirnbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. fi1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10526
Kartierer	Pfeiffer, Michael	1. Kartierdatum	21.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	1

Beschreibung Naturnaher Kirnbach wahrscheinlich von der Mattenmühle bis zum Hochwasserrückhalteraum. Mängel bei der Wasserqualität im Unterlauf erkennbar Erstnachweis, daher erfolgt keine Bewertung der Bestandsentwicklung.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium	subadult, immatur	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	12.09.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (53%)
7813 (47%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 323 Verdolung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die Ufer- und Sohlstrukturen sind zumindest in diesem Bereich als schlecht zu bewerten und Defizite bei der Wasserqualität kommen hinzu (Bewertung C).
Zustand der Population	C	Der Zustand der Population ist als schlecht zu bewerten. Die Bestandsgrößen sind sehr gering und Reproduktion findet sehr wahrscheinlich nur unregelmäßig statt(Bewertung C).
Beeinträchtigungen	B	Der Kirnbach ist auf einer langer Strecke zwar naturnah, im Unterlauf (an Probestrecke) allerdings begradigt.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310012

18.10.2018

Gesamtzustand C Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es sind deutliche Defizite bei der Wasserqualität erkennbar. Die Bestände des Bachneunauges sind offenbar rückläufig. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 1 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 12.09.2016
dtsh. Name Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 12.09.2016
dtsh. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 37 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360010 **Laufende Nr.** fi1 **Beobachtungsdatum** 12.09.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 5 **Wert (m²,%)**
Stadium subadult, immatur **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 12.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310012

18.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310014

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1096	dtsh. Name Bachneunauge	wiss. Name Lampetra planeri	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310014		
Erfassungseinheit Name	Bachneunauge im Brettenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. fi2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10740
Kartierer	Pfeiffer, Michael	1. Kartierdatum	21.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	6	Punktinformationen	1

Beschreibung Naturnaher Brettenbach bei Sexau. Beeinträchtigungen sind bei der Wasserqualität (Nährstoffeinträge), insbesondere im Unterlauf und seltenen in Form von Ufersicherungen und Verbau erkennbar.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	subadult, immatur	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 12.09.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die Habitatqualität ist im Brettenbach bei Sexau als mittel einzuschätzen (Bewertung C). Defizite gibt es vor allem bei der Wasserqualität.
Zustand der Population	C	Der Zustand der Population ist als schlecht zu bewerten. Die Bestandsgrößen sind sehr gering und Reproduktion findet sehr wahrscheinlich nur unregelmäßig statt. Im Brettenbach ist der Bestand außerdem seit 2011 rückläufig (Bewertung C).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen für die Bachneunaugen sind bei der Wasserqualität und auch bei der strukturellen Ausstattung erkennbar (Bewertung C).
Gesamtzustand	C	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es sind deutliche Defizite bei der Wasserqualität

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310014

18.10.2018

erkennbar. Die Bestände des Bachneunauges sind offenbar rückläufig. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 1 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	12.09.2016		
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 71 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	12.09.2106		
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	12.09.2016		
dtsch. Name	Gründling	wiss. Name	Gobio gobio
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	12.09.2019		
dtsch. Name	Döbel	wiss. Name	Leuciscus cephalus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310014

18.10.2018

Bemerkungen

Datum	12.09.2016		
dtsch. Name	Schmerle	wiss. Name	Noemacheilus barbatulus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 52 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	12.09.2016		
dtsch. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 45 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360011	Laufende Nr.	fi2	Beobachtungsdatum	12.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4 Wert (m²,%)
Stadium	subadult, immatur	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle			
Datum	12.09.2016		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310015

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310015		
Erfassungseinheit Name	Groppe im Kirnbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. fi3	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10526
Kartierer	Pfeiffer, Michael	1. Kartierdatum	21.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Naturnaher Kirnbach von der Mattenmühle bis zum Hochwasserrückhalteraum besiedelt. Mängel bei der Wasserqualität erkennbar Erstnachweis, daher erfolgt keine Bewertung der Bestandsentwicklung.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 12.09.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (53%)

7813 (47%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 323 Verdolung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität ist als gut aber keineswegs optimal zu bezeichnen. Mängel sind sowohl bei der strukturellen Ausstattung sowie vor allem bei der Wasserqualität immer wieder erkennbar (Bewertung B)
Zustand der Population	B	Der Erhaltungszustand der beiden Populationen ist zumindest in der Probestrecke als gut einzuordnen. Die Bestandsgrößen entsprechen dort in etwa den Erwartungen, eigenständige Reproduktion konnte zudem nachgewiesen werden (Bewertung B).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen bei der Wasserqualität sind deutlich (Bewertung B).

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310015

18.10.2018

Gesamtzustand B Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es bestehen Defizite bei der Wasserqualität durch diffuse und punktuelle Stoffeinträge. Trotz geeigneter Strukturen ist die Groppe abschnittsweise im großen Fließgewässer und auch in den kleineren Nebengewässern inzwischen verschwunden. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher, im Gegensatz zur Bewertung der verbliebenen Lebensstätten, als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 1 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360012	Laufende Nr.	fi3	Beobachtungsdatum	12.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 12.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310016

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310016		
Erfassungseinheit Name	Groppe im Brettenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. fi4	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	10740
Kartierer	Pfeiffer, Michael	1. Kartierdatum	21.07.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Naturnaher Brettenbach bei Sexau. Beeinträchtigungen sind in Form einer nur mäßigen Wasserqualität (Nährstoffeinträge) und seltenen in Form von Begradigungen und Verbau erkennbar.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 37	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 12.09.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1956 Angeln

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität ist als gut aber keineswegs optimal zu bezeichnen. Mängel sind sowohl bei der strukturellen Ausstattung sowie vor allem bei der Wasserqualität immer wieder erkennbar (Bewertung B)
Zustand der Population	B	Der Erhaltungszustand der beiden Populationen ist zumindest in der Probestrecke als gut einzuordnen. Die Bestandsgrößen entsprechen dort in etwa den Erwartungen, eigenständige Reproduktion konnte zudem nachgewiesen werden (Bewertung B).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen bei der Wasserqualität sind deutlich (Bewertung B).
Gesamtzustand	B	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es bestehen Defizite bei der Wasserqualität durch

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310016

18.10.2018

diffuse und punktuelle Stoffeinträge. Trotz geeigneter Strukturen ist die Groppe abschnittsweise im großen Fließgewässer und auch in den kleineren Nebengewässern inzwischen verschwunden. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher, im Gegensatz zur Bewertung der verbliebenen Lebensstätten, als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 2 **mit Artfund** 2

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360013	Laufende Nr.	fi4	Beobachtungsdatum	12.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 12.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Steinkrebs - 27813341310017

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1093*	dtsh. Name Steinkrebs	wiss. Name	Austropotamobius torrentium
Erfassungseinheit Nr.	27813341310017		
Erfassungseinheit Name	Steinkrebs im Frohnbächle		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1348
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	25.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Naturnaher Bach mit streckenweise sehr hoher Besiedlungsdichte; Beeinträchtigungen durch Stauhaltung (Teich), geringe Wasserführung, Forstw. und potenzielle KP-Einschleppung aus Vorfluter.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 17	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	25.08.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	326 Veränderungen des Abflussregimes	Grad 1	schwach
---------------------------	--------------------------------------	---------------	---------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Das Frohnbächle besitzt ein über weite Strecken naturnahes Habitat (Bewertung A)
Zustand der Population	A	Die wesentlichen Bewertungskriterien für die Population (Abundanz, Reproduktion, Verbund) indizieren ein intaktes, dichtes Vorkommen im Verlauf innerhalb des FFH-Gebiets (Bewertung A).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen ergeben sich möglicherweise aus der Stauhaltung (Teich) im Oberlauf. Dadurch wird der natürliche Abfluss behindert und es besteht die Gefahr potentielle Freisetzung von gebietsfremden Flusskrebsen. In das Bachbett gelegte Äste und Baumstümpfe stören punktuell ebenfalls den Abfluss. Die Gefahr der Einschleppung von Krebspest durch Kamberkrebse aus dem Elzsystem ist wegen des naturfernen Ausbaus im Unterlauf als gering einzuschätzen. Insgesamt werden die Beeinträchtigungen als mittel bewertet (Bewertung B).

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Steinkrebs - 27813341310017

18.10.2018

Gesamtzustand A Der Erhaltungszustand der Steinkrebspopulation im Frohnbächle ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (Erhaltungszustand A).

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 3 **mit Artfund** 3

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360019 **Laufende Nr.** kr1 **Beobachtungsdatum** 25.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 25.08.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360020 **Laufende Nr.** kr1 **Beobachtungsdatum** 25.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 3 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 25.08.2016

3. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Steinkrebs - 27813341310017

18.10.2018

Punktinfo Nr.	27813341360021	Laufende Nr.	kr1	Beobachtungsdatum	25.08.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	25.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310018

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1092	dtsh. Name Dohlenkrebs	wiss. Name	Austropotamobius pallipes
Erfassungseinheit Nr.	27813341310018		
Erfassungseinheit Name	Dohlenkrebs im Eberbächle		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	9315
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	23.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Naturnah, aber im Oberlauf mit geringer Wasserführung, Beeinträchtigung im Oberlauf durch Ufer-Erosion (Viehtritt) sowie Ablagerung von Grüngut und Holz im Uferbereich; Randstreifen streckenweise fehlend.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 23.08.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	214 Beweidung, nicht angepaßt	Grad 1	schwach
	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach
	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	A	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Populationen im Eberbächle ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (A). Die Populationsparameter wurden durchgehend als hervorragend

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310018

18.10.2018

(A) eingestuft. Das naturnahe Habitat, mit über weiten Strecken bachbegleitenden Gehölzsäumen, ist als hervorragend zu werten (A). Die gewässerspezifischen Beeinträchtigungen müssen insgesamt als mittel (B) gelten und weichen vom hervorragenden Zustand ab. Konkrete Beeinträchtigungen bestehen im Oberlauf in Form von Ufer-Erosion und Sedimenteintrag durch Viehtritt sowie Ablagerung von Grüngut und Holz (Nadelholzschnitt und Baumstämme) in unmittelbarer Gewässernähe (ohne Einhaltung eines Randstreifens).

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 2 **mit Artfund** 2

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360022 **Laufende Nr.** kr2 **Beobachtungsdatum** 23.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 6 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 23.08.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360023 **Laufende Nr.** kr2 **Beobachtungsdatum** 23.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 8 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 23.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1092	dtsh. Name Dohlenkrebs	wiss. Name <i>Austropotamobius pallipes</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310019		
Erfassungseinheit Name	Dohlenkrebs im Aubächle mit Seitenbächen		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr3	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	2518
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	18.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	2

Beschreibung Naturnahes Habitat mit kleinem, isolierten Restvorkommen. Oben durch Austrocknung limitiert, bachabwärts diffuse Nährstoffbelastung; wg. hohem Aussterberisiko Abwertung auf C.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 18.08.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 310 Gewässerverunreinigung **Grad** 3 stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	B	Das Restvorkommen von Dohlenkrebsen im Oberlaufsystem des Aubächle (Aubächle mit Seitenbächen) befindet sich in einem insgesamt schlechten Erhaltungszustand (C). Die vorgefundene Population wurde zwar ebenso wie das naturnahe Habitat als hervorragend bewertet (jeweils A), beschränkt sich aber auf wenige hundert Meter. Nach oben ist der Bestand durch Austrocknung limitiert, während bachabwärts eine starke Beeinträchtigung (C) durch diffuse Nährstoffbelastung (verm. sickernde Gärsäfte) eine weitere Ausdehnung zu verhindern scheint. Im

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019

18.10.2018

namenlosen rechtsseitigen Zufluss, der im Unterlauf von Dohlenkrebsen besiedelt ist, wird der natürliche Abfluss ferner durch quergelegte Äste und Schnittgut behindert, was sich negativ auf die Habitatqualität auswirkt. Wegen dem hohen Isolationsgrad und der Kleinheit der Population sowie dem damit verbundenen hohen (stochastischen) Aussterberisiko wurde der Erhaltungszustand des Bestands insgesamt zu schlecht (C) herabgestuft. Signifikante Teile der Restpopulation, speziell der Mittel- und Unterlauf von NN-FF6, liegen nicht im FFH-Gebiet.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 5 **mit Artfund** 5

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 18.08.2016

dtsch. Name Groppe **wiss. Name** Cottus gobio

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -

Stadium **Verhalten**

Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360024 **Laufende Nr.** kr3 **Beobachtungsdatum** 18.08.2016

Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**

Stadium **Verhalten**

Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 18.08.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360025 **Laufende Nr.** kr3 **Beobachtungsdatum** 18.08.2016

Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0

Shape Export

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019

18.10.2018

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	-----------------	-------------------------------

Stadium Verhalten

Vorkommenstatus Sonstiges

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 18.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1092	dtsh. Name Dohlenkrebs	wiss. Name <i>Austropotamobius pallipes</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310020		
Erfassungseinheit Name	Dohlenkrebs im Reichenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr4	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7698
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	23.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	2

Beschreibung Naturnahes Habitat mit durchgehender Besiedlung; streckenweise geringe Abundanzen (v.a. im Unterlauf); Beeinträchtigungen durch Mülleintrag (Unterlauf), Wasserentnahme (Teich); Einzäunung in Viehweide (Oberlauf).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	23.08.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	213 Beweidung	Grad	1	schwach
	303 Wasserentnahme		2	mittel
	424 Ablagerung von Müll		1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	A	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Populationen im Reichenbach ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (A). Die Populationsparameter Reproduktion und Verbund wurden als

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020

18.10.2018

hervorragend (A) eingestuft, lediglich für die Abundanz wurde wegen einer geringen Besiedlungsdichte im Unterlauf ein nur guter Zustand (B) ermittelt. Das naturnahe Habitat, mit über weiten Strecken bachbegleitenden Gehölzsäumen, ist als hervorragend zu werten (A). Die gewässerspezifischen Beeinträchtigungen müssen insgesamt als mittel (B) gelten und weichen vom hervorragenden Zustand ab. Konkrete Beeinträchtigungen ergeben sich aus Mülleintrag (Unterlauf), Wasserentnahme (Teich) und Einzäunung in Viehweiden (Oberlauf).

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 2 **mit Artfund** 2

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	23.08.2016		
dtsch. Name	Steinkrebs	wiss. Name	Astacus torrentium
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360028	Laufende Nr.	kr4	Beobachtungsdatum	23.08.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 9 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle			
Datum	23.08.2016		

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360029	Laufende Nr.	kr4	Beobachtungsdatum	23.08.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020

18.10.2018

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 2

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 23.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310021

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1092 **dtsh. Name** Dohlenkrebs **wiss. Name** *Austropotamobius pallipes*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310021
Erfassungseinheit Name Dohlenkrebs im Schweizerlochbach

Interne Nr. - **Feld Nr.** kr5 **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 5395
Kartierer Chucholl, Chris (Gobio) **1. Kartierdatum** 19.08.2016 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Stichprobenverfahren **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 3

Beschreibung Strukturell geeignetes und naturnahes Dohlenkrebs-Habitat; im Oberlauf massive organische Belastung (ges. Abwertung auf C); deutliche Besiedlungslücke im Mittellauf; intaktes Populationsfragment im Unterlauf.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** Anzahl 10 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 19.08.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 310 Gewässerverunreinigung **Grad** 3 **stark**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	B	Die streckenweise noch als gut anzusprechende Population (B) ist durch eine längere unbesiedelte Strecke im Mittellauf effektiv fragmentiert. Dort wurde 2015 während des FFH-Monitorings ein Massensterben registriert. Intakte Populationsfragmente beschränken sich daher gegenwärtig auf den Oberlauf und Unterlauf. Das Massensterben und die Besiedlungslücke stehen höchstwahrscheinlich in direktem kausalem Zusammenhang mit der 2015 und 2016 vorgefundenen massiven organische Belastung im Oberlauf (speziell aus dem westlichen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310021

18.10.2018

Quellbach), die zu einer starken Beeinträchtigung (C) der gesamten Lebensstätte führt. Das ansonsten hervorragende Habitat (A) ist strukturell gut geeignet und naturnah ausgeprägt. Wegen der erheblichen Gewässerverunreinigung, die den Erhalt der Population signifikant gefährdet, wurde der Erhaltungszustand zu schlecht (C) abgewertet

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 4 **mit Artfund** 4

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360030 **Laufende Nr.** kr5 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 19.08.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360031 **Laufende Nr.** kr5 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	4	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 19.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310021

18.10.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360032	Laufende Nr.	kr5	Beobachtungsdatum	19.08.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
---------------	----------------------

Zus. Quelle	
--------------------	--

Datum	19.08.2016
--------------	------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310022

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1092	dtsh. Name Dohlenkrebs	wiss. Name Austropotamobius pallipes	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310022		
Erfassungseinheit Name	Dohlenkrebs im Brettenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr6	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5396
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	19.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Streckenweise naturnahes Habitat, aber deutliche organische Belastung und ökomorphologische Degradierung durch Wehranlagen; Bestandsdichte Dohlenkrebs gering; gute Vorkommen in angebundenen Seitengewässern (Mühlenkanal und nameloser Bach westlich R. Keppenbach).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.08.2016

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen 1500 Wassernutzung

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 2	mittel
	310 Gewässerverunreinigung	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Für den Dohlenkrebsbestand im Brettenbach zwischen den Mündungen von Schweizerlochbach und Reichenbach wurde insgesamt ein guter Erhaltungszustand ermittelt (B). Die erhobenen Populationsparameter indizieren einen guten Bestand (B), mit jedoch teilweise geringen Besiedlungsdichten. Das nur streckenweise naturnahe Habitat ist als gut (B) zu werten, unterliegt

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310022

18.10.2018

aber deutlichen Beeinträchtigungen, die insgesamt als mittel eingestuft wurden (B). Deutliche organische Belastungen resultieren vermutlich aus diffusen Einträgen von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Abwässern eines Aquakulturbetriebs. Zwei Wehranlagen verringern außerdem die Längsdurchgängigkeit (insbesondere gegen die Fließrichtung) und erschweren dadurch den Individuenaustausch innerhalb der Population und mit benachbarten Populationen.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 2 **mit Artfund** 2

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360034 **Laufende Nr.** kr6 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 7 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 19.08.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360070 **Laufende Nr.** kr6 **Beobachtungsdatum** 24.08.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 24.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1092	dtsh. Name Dohlenkrebs	wiss. Name	Austropotamobius pallipes
Erfassungseinheit Nr.	27813341310023		
Erfassungseinheit Name	Dohlenkrebs im Kirnbach mit Aubächle- und Krebsbach-Unterlauf		

Interne Nr. -	Feld Nr. kr7	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	13951
Kartierer	Chucholl, Chris (Gobio)	1. Kartierdatum	14.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	7

Beschreibung Naturnaher Bach; im Unterlauf deutliche organische Belastung; Oberlauf trocknet aus, mögl. durch angeschlossenen Teich anthropogen begünstigt. Nur noch zwei isolierte Pop.-Fragmente im Oberlauf (bis HRB) und Krebsbächle.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 29	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	14.09.2016

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotoperelemente - -

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (100%)

TK-Blatt 7713 (40%)
7813 (60%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	308 Barriere	Grad 1	schwach
	310 Gewässerverunreinigung	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Population im Kirnbach ist insgesamt schlecht (C). Während die Art bei vorangegangenen Untersuchungen (FFH-Monitoring) im Jahr 2009 noch eine

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Strecke von mindestens 3,9 km besiedelte und als `häufig` galt, wurden 2016 nur noch zwei disjunkte, kleinräumige Populationsreste im Oberlauf (bis zum HRB) respektive Krebsbach nachgewiesen (besiedelte Strecke ~ 1,2 km). Wegen der deutlichen Bestandslücken und teilweise geringen Bestandichten wurde die Population folgerichtig als schlecht (C) eingestuft. Dem steht ein in weiten Teilen naturnahes, hervorragendes Habitat (A) gegenüber. Beeinträchtigungen bestehen in Form einer deutlichen organischen Belastung im Unterlauf und Austrocknung im Oberlauf, die möglicherweise durch einen angeschlossenen Teich anthropogen begünstigt wird. Die Auswirkungen werden insgesamt als mittel (B) eingestuft. Wegen des signifikanten Bestandsrückgangs seit 2009 und der Fragmentierung der zwei Populationsreste wurde der Erhaltungszustand des Dohlenkrebses im Kimbach insgesamt als schlecht (C) bewertet.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 11 **mit Artfund** 11

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	14.09.2016				
dtsh. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360036	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	14.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	14.09.2016				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360037	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
----------------------	----------------	---------------------	-----	--------------------------	------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
-----	-------------	----------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.09.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360038	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.09.2016

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360039	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
--------	----------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Zus. Quelle

Datum 19.09.2016

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360040	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.09.2016

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360041	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	14.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	14.09.2016

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360042	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	14.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%)
------------------	-----------------------------	-------------------	---------------	-----------	-------------------------------

Stadium	Verhalten
----------------	------------------

Vorkommenstatus	Sonstiges
------------------------	------------------

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 14.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1323 **dtsh. Name** Bechsteinfledermaus **wiss. Name** *Myotis bechsteinii*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310024
Erfassungseinheit Name Waldlebensraum der Bechsteinfledermaus im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

Interne Nr. -	Feld Nr. fl1	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	20055002
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	25.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	6	Punktinformationen	2

Beschreibung Waldlebensraum, kartiert aus ATKIS Daten (Laubholz, Laub- und Nadelholz).
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 25.06.2016

Biototypen 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
 5522 Waldmeister-Buchen-Wald

Biotopelemente 317 Baum/Bäume
 318 Waldmantel

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (83%)
 211 Lahr-Emmendinger Vorberge (17%)

TK-Blatt 7712 (3%)
 7713 (5%)
 7812 (20%)
 7813 (72%)
 7913 (0%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 107 Beseitigung von Altholz **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Alt- und Totholz-Bestände mit Quartiermöglichkeiten nur teilweise und begrenzt vorhanden; Buchenbestände bieten grundsätzlich geeignete Jagdhabitats für die Bechsteinfledermaus. Bestände mit geschlossenem Kronendach, welche Bechsteinfledermaus bevorzugt, nur kleinräumig vorhanden. Keine Wochenstube im Gebiet nachgewiesen, jedoch einzelne Männchen und jagendes Weibchen einer sich außerhalb befindenden Wochenstube. Dauerwaldartige Bewirtschaftung führt zu lichtem Kronendach. Habitatbaumgruppen und Waldrefugien vorhanden, jedoch nur punktuell. Für Bechsteinfledermaus mit kleinem Aktionsradius während Wochenstubenzeit nicht ausreichend.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	01.07.2016						
dtsch. Name	Fransenfledermaus	wiss. Name	Myotis nattereri				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus	Sonstiges						
Bemerkungen							
Datum	27.06.2016						
dtsch. Name	Kleiner Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus leisleri				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus	Sonstiges						
Bemerkungen							
Datum	07.07.2016						
dtsch. Name	Großer Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus noctula				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					

Bemerkungen

Datum	08.07.2016						
dtsh. Name	Großer Abendsegler		wiss. Name	Nyctalus noctula			

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					

Bemerkungen

Datum	08.07.2016						
dtsh. Name	Braunes Langohr		wiss. Name	Plecotus auritus			

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					

Bemerkungen

Datum	06.07.2016						
dtsh. Name	Braunes Langohr		wiss. Name	Plecotus auritus			

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360055	Laufende Nr.	fl1	Beobachtungsdatum	25.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

Stadium	adult, Imago	Verhalten
Vorkommenstatus		Sonstiges

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	25.06.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360056	Laufende Nr.	fl1	Beobachtungsdatum	01.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	01.07.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310025

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1323 **dtsh. Name** Bechsteinfledermaus **wiss. Name** *Myotis bechsteinii*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310025
Erfassungseinheit Name Offenlandlebensraum der Bechsteinfledermaus im Schwarzwald Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

Interne Nr. -	Feld Nr. fl2	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	2302056
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	09.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung Offenlandlebensraum, alle Restflächen der FFH-Gebietsabgrenzung abzüglich des Waldlebensraums
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 09.08.2016

Biotoptypen
 4100 Feldgehölze und Feldhecken
 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
 4540 Streuobstbestand

Biotoperelemente
 301 Streuobst
 317 Baum/Bäume

Naturraum
 153 Mittlerer Schwarzwald (96%)
 202 Freiburger Bucht (4%)
 211 Lahr-Emmendinger Vorberge (1%)

TK-Blatt
 7713 (5%)
 7812 (1%)
 7813 (93%)
 7913 (1%)

Nutzungen
 700 Obstbau

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 **schwach**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung **Bemerkung**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310025

18.10.2018

Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Offenland ist hauptsächlich im südöstlichen Teilgebiet des FFH-Gebiets vorhanden. Es ist strukturreich; so verläuft hier der Brettenbach mit begleitenden Gehölzen, weiterhin sind Streuobstwiesen und Feldgehölze vorhanden. Diese Gehölzstrukturen bieten der Bechsteinfledermaus innerhalb eines Verbundsystems zu den Wäldern beider Teilgebiete im Süden des FFH-Gebiets Jagdlebensraum. Da die Obstbäume jedoch überwiegend jüngeren Alters und sehr gepflegt sind, ist das Quartierpotential wahrscheinlich gering.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	09.08.2016		
dtsch. Name	Zwergfledermaus	wiss. Name	Pipistrellus pipistrellus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360057	Laufende Nr.	fl2	Beobachtungsdatum	09.08.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1 Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	09.08.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27813341310026		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunke im Hornwald		

Interne Nr. -	Feld Nr. am1	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1375706
Kartierer	Helling, Tobias (faktorgruen)	1. Kartierdatum	16.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	4

Beschreibung

Im Bereich Hornwald finden sich eine Vielzahl dauerhafter und temporärer Kleingewässer in Form von Wagenspuren, stehenden Entwässerungsgräben oder künstliche angelegten Tümpeln. Die meisten Gewässer befinden sich im Wald und sind nur teilweise, viele auch unzureichend besonnt. Die dauerhaften Gewässer weisen Prädatoren in Form von Molchlarven und Libellenlarven auf. Ein Reproduktionsnachweis (3 Larven) konnte 2016 nur in einer Wagenspur (Rückegasse) erbracht werden. Bestandsgröße sehr schwer, da aufgrund des sehr regenreichen Frühjahres eine Vielzahl an temporären Gewässern im Gebiet vorhanden war.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 16	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	16.06.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	16.06.2016

Biototypen	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5522 Waldmeister-Buchen-Wald
	5800 Sukzessionswälder

Biotoperelemente	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
	111 Laichgewässer, temporär
	112 Laichgewässer, dauerhaft

Naturraum	153 Mittlerer Schwarzwald (100%)
------------------	-----------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

TK-Blatt 7813 (93%)
7913 (7%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 834 Beschattung Grad 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	- Dauerhafte Gewässer mit Prädatoren (Molchlarven, Libellenlarven)
Zustand der Population	C	- Trotz einiger Adulten nur Reproduktionsnachweis in einer Wagenspur
Beeinträchtigungen	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung
Gesamtzustand	C	Es ist zwar eine Vielzahl von Gewässern vorhanden, die meisten aber zu stark beschattet. Dauerhafte Gewässer sind nicht prädatorenfrei. Trotz einiger adulter Gelbbauchunken wurde nur ein Reproduktionsnachweis erbracht.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben 6 mit Artfund 6

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360043	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2016				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360044	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	3		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2016				

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten	4		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2016				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360045	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten	2		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2016				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360046	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
------------------	-----------------------------	-------------------	---------------	-------------------------------

Stadium	adult, Imago	Verhalten		
----------------	---------------------	------------------	--	--

Vorkommenstatus		Sonstiges		
------------------------	--	------------------	--	--

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27813341310027		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunke in Tongrube beim Brettenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. am2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	48124
Kartierer	Helling, Tobias (faktorgruen)	1. Kartierdatum	16.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Bei dem Teilbereich handelt es sich um ein ehemaliges Abbaugelände (vermutlich Tongrube), die in Teilen renaturiert wurde, jetzt aber zunehmend Ruderalvegetation aufweist. Im Randbereich finden sich kleine Bäume und Gebüsche, die sich ausbreiten. Es befinden sich ein größeres, sowie mehrere kleine temporäre Gewässer in diesem Bereich. Die meisten Gewässer sind besonnt und weisen keine Unterwasserstation auf. Das größte Gewässer ist im Süden von Gebüsch bestanden, die es zunehmend beschatten. Das Gebiet liegt isoliert von den nächsten Vorkommen. Reproduktion wurde im größeren sowie in drei kleineren Gewässern nachgewiesen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht		Anzahl 23	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 12	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3560 Ruderalvegetation
- 4220 Gebüsch mittlerer Standorte
- 4230 Gebüsch feuchter Standorte

Biotopelemente 111 Laichgewässer, temporär

Naturraum

- 153 Mittlerer Schwarzwald (94%)
- 202 Freiburger Bucht (6%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027

18.10.2018

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad	2	mittel
	810 Sukzession		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	- Gegenüber weiteren bekannten Populationen isoliert gelegenes Vorkommen
Beeinträchtigungen	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung - Trockenfallen der Gewässer im Juli
Gesamtzustand	B	Durchschnittliche Habitatqualität, mit temporären, vegetations- und prädationsfreien Gewässern. Zunehmende Sukzession als Gefährdungsursache. Isoliertes Vorkommen ohne Konnektivität zur Population im Hornwald.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 2 **mit Artfund** 2

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360048	Laufende Nr.	am2	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle			
Datum	16.06.2016		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 11 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle	Daten MaP-Erstellung		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027

18.10.2018

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360049	Laufende Nr.	am2	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1193 **dtsh. Name** Gelbbauchunke **wiss. Name** Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr. 27813341310028
Erfassungseinheit Name Gelbbauchunke im Vierdörferwald Süd, nördl. Emmendingen

Interne Nr. -	Feld Nr. am3	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 4461793
Kartierer	Helling, Tobias (faktorgruen)	1. Kartierdatum 16.06.2016	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen 5

Beschreibung Im Bereich Vierdörferwald Süd findet sich eine Vielzahl dauerhafter und temporärer Kleingewässer in Form von Wagenspuren und künstliche angelegten Tümpeln. Die meisten Gewässer befinden sich im Wald und sind nur teilweise, viele auch unzureichend besonnt. Die dauerhaften Gewässer weisen Prädatoren in Form von Molchlarven und Libellenlarven auf. Reproduktionsnachweise (3 Larven) konnte 2016 nur in 2 Gewässern erbracht werden. Eine Einschätzung der tatsächlichen Bestandsgröße ist sehr schwer, da aufgrund des sehr regenreichen Frühjahres 2016 eine Vielzahl an temporären Gewässern im Gebiet vorhanden war.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 16.06.2016

Biotoptypen

- 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
- 5522 Waldmeister-Buchen-Wald
- 5800 Sukzessionswälder

Biotopelemente

- 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
- 111 Laichgewässer, temporär
- 112 Laichgewässer, dauerhaft

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (81%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

Naturraum	211 Lahr-Emmendinger Vorberge (19%)		
TK-Blatt	7813 (100%)		
Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung		
Beeinträchtigungen	834 Beschattung	Grad 3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	- Dauerhafte Gewässer mit Prädatoren (Molchlarven, Libellenlarven)
Zustand der Population	C	- Trotz einiger Adulten nur Reproduktionsnachweis in einer Wagenspur
Beeinträchtigungen	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung
Gesamtzustand	C	Es ist zwar eine Vielzahl von Gewässern vorhanden, die meisten aber zu stark beschattet. Dauerhafte Gewässer sind nicht prädatorenfrei. Trotz einiger adulter Gelbbauchunken wurde nur ein Reproduktionsnachweis erbracht.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben	7	mit Artfund	7
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360050	Laufende Nr.	am3	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl
Zählgröße	Larve	Geschlecht
Stadium		Verhalten
Vorkommenstatus		Sonstiges
Quelle	Daten MaP-Erstellung	
Zus. Quelle		
Datum	16.06.2016	
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht
Stadium	adult, Imago	Verhalten
Vorkommenstatus		Sonstiges

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360051 **Laufende Nr.** am3 **Beobachtungsdatum** 16.06.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360052 **Laufende Nr.** am3 **Beobachtungsdatum** 16.06.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	7	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

4. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27813341360053 **Laufende Nr.** am3 **Beobachtungsdatum** 16.06.2016
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360054	Laufende Nr.	am3	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 16.06.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310029		
Erfassungseinheit Name	Waldlebensraum des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. fl3	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	20055002
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	24.06.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	8	Punktinformationen	8

Beschreibung Waldlebensraum, kartiert aus ATKIS Daten (Laubholz, Laub- und Nadelholz)
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 19.07.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht männlich	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 08.07.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 08.07.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 07.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 06.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.07.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 29.06.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	3	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 24.06.2016

Biotoptypen 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald
 5522 Waldmeister-Buchen-Wald

Biotoperelemente 317 Baum/Bäume
 318 Waldmantel

Naturraum 153 Mittlerer Schwarzwald (83%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Naturraum 211 Lahr-Emmendinger Vorberge (17%)

TK-Blatt

7712	(3%)
7713	(5%)
7812	(20%)
7813	(72%)
7913	(0%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 107 Beseitigung von Altholz **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vorliegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist.
Zustand der Population	C	Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vorliegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist. Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	08.07.2016				
dtsh. Name	Breitflügelledermaus	wiss. Name	Eptesicus serotinus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				

Bemerkungen

Datum	27.06.2016				
dtsh. Name	Kleiner Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus leisleri		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Bemerkungen

Datum 06.07.2016
dtsch. Name Kleiner Abendsegler **wiss. Name** Nyctalus leisleri

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 27.06.2016
dtsch. Name Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 08.07.2016
dtsch. Name Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 19.07.2016
dtsch. Name Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium juvenil, jung **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 27.06.2016
dtsch. Name Braunes Langohr **wiss. Name** Plecotus auritus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Vorkommenstatus	Sonstiges		
Bemerkungen			
Datum	08.07.2016		
dtsh. Name	Braunes Langohr	wiss. Name	Plecotus auritus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus	Sonstiges		
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360058	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	24.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	24.06.2016				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360059	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	29.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	29.06.2016				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

27813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360060	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	01.07.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	01.07.2016

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360061	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	06.07.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.07.2016

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360062	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	07.07.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	--	---------------	---	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Stadium	adult, Imago	Verhalten
Vorkommenstatus		Sonstiges

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	07.07.2016

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360063	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	08.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	08.07.2016

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360064	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	08.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	08.07.2016

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360065	Laufende Nr.	fl3	Beobachtungsdatum	19.07.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.07.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310030

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310030		
Erfassungseinheit Name	Offenlandlebensraum des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. fl4	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	2300102
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	09.08.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Offenlandlebensraum, alle Restflächen der FFH-Gebietsabgrenzung abzüglich des Waldlebensraums und abzüglich des 50 m Puffers um das Winterquartier

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen

- 1254 Abwasserkanal
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3700 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
- 4100 Feldgehölze und Feldhecken
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände

Biotoperelemente

- 301 Streuobst
- 317 Baum/Bäume

Naturraum

- 153 Mittlerer Schwarzwald (96%)
- 202 Freiburger Bucht (4%)
- 211 Lahr-Emmendinger Vorberge (1%)

TK-Blatt

- 7713 (5%)
- 7812 (1%)
- 7813 (93%)
- 7913 (1%)

Nutzungen

- 400 Wiesen-Nutzung
- 600 Ackerbau
- 700 Obstbau

Beeinträchtigungen 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 schwach

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310030

18.10.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Die Offenlandlebensräume werden wahrscheinlich vor allem im Spätsommer/Herbst zur Jagd aufgesucht. Das tatsächliche Beuteangebot der Offenlandlebensräume ist nur schwer einschätzbar. Das Verbundsystem zwischen Quartier und Waldlebensräumen ist gut ausgeprägt. Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031

18.10.2018

Gebiet FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch
Art-Code 1324 **dtsh. Name** Großes Mausohr **wiss. Name** *Myotis myotis*
Erfassungseinheit Nr. 27813341310031
Erfassungseinheit Name Wochenstube des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

Interne Nr. -	Feld Nr. fl5	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	3907
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	14.11.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Wochenstube, teilt sich auf zwei Gebäude auf; jeweils mit 50 m Puffer (25 m Radius) um das Quartier
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 20	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube	

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle
Datum 10.06.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 200	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube	

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle
Datum 10.06.2013

Biotoptypen 6010 Von Bauwerken bestandene Fläche

Biotopelemente - -

Naturraum 202 Freiburger Bucht (100%)

TK-Blatt 7813 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031

18.10.2018

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Auf dem Weg vom Quartier ins Jagdhabitat des FFH-Gebiets können sich die Tiere der Wochenstube in Emmendingen entlang des Friedhofs, sowie entlang der Begleitgehölze des Brettlebachs bewegen. Damit ist das Verbundsystem zwischen Quartieren und Jagdhabitaten hervorragend. Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet ist jedoch beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vor-liegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist. Die Offenlandlebensräume werden sehr wahrscheinlich nur saisonal (vor allem im Spätsommer/Herbst) zur Jagd aufgesucht.
Zustand der Population	C	Die Wochenstube in Emmendingen teilt sich auf zwei Gebäudequartiere auf, wobei ein Großteil das Quartier im Amtsgericht besiedelt. Das Quartier befindet sich in einem guten Zustand, der zuständige Hausmeister ist informiert und es stehen keine Umbaumaßnahmen an. Die Bestandszahlen bewegen sich über mehrere Jahre hinweg zwischen 100 und 250 Tieren. Im zweiten Gebäudequartier in der Markgrafenschule wurden allerdings nach der letzten Zählung im Jahr 2013 Umbaumaßnahmen durchgeführt und der aktuelle Zustand ist nicht bekannt. Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen ergeben sich durch den Umbau eines Teilquartiers der Wochenstube in Emmendingen. Dort wird der Ausflug durch eine neu eingebaute Brandschutztür erschwert.
Gesamtzustand	C	Die Wochenstube in Emmendingen teilt sich auf zwei Gebäudequartiere auf, wobei ein Großteil das Quartier im Amtsgericht besiedelt. Das Quartier befindet sich in einem guten Zustand, der zuständige Hausmeister ist informiert und es stehen keine Umbaumaßnahmen an. Die Bestandszahlen bewegen sich über mehrere Jahre hinweg zwischen 100 und 250 Tieren. Im zweiten Gebäudequartier in der Markgrafenschule wurden allerdings nach der letzten Zählung im Jahr 2013 Umbaumaßnahmen durchgeführt und der aktuelle Zustand ist nicht bekannt. Da sich die Wochenstube außerhalb des FFH-Gebiets befindet wird der Zustand insgesamt mit C bewertet. Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten. Insgesamt ist der Erhaltungszustand auf Gebietsebene auf Grundlage der sich außerhalb des FFH-Gebiets befindenden Wochenstube, der Habitatqualität und der Beeinträchtigungen mit C zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360066	Laufende Nr.	f15	Beobachtungsdatum	10.06.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	200	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031

18.10.2018

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle
Datum 10.06.2013

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360067	Laufende Nr.	fl5	Beobachtungsdatum	10.06.2013
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310032

18.10.2018

Gebiet	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27813341310032		
Erfassungseinheit Name	Winterquartier des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

Interne Nr. -	Feld Nr. fl6	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1954
Kartierer	Bauer, Sara (frinat)	1. Kartierdatum	19.03.2010	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung	Winterquartier, von Einzeltieren genutzt
Shape Export	

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier		
Quelle	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)				
Zus. Quelle					
Datum	19.03.2010				

Biototypen	6010 Von Bauwerken bestandene Fläche
-------------------	--------------------------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	153 Mittlerer Schwarzwald (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	7813 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	- -
------------------	-----

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten. Es wurden auch bisher nur Einzeltiere nachgewiesen.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310032

18.10.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360068	Laufende Nr.	fl6	Beobachtungsdatum	19.03.2010
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Winterquartier	

Quelle Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
Zus. Quelle
Datum 19.03.2010